

Deutsche Invest II, SICAV

2, Boulevard Konrad Adenauer
L-1115 Luxemburg
R.C.S. Luxemburg B 160.062

MITTEILUNG AN DIE ANTEILINHABER

Mit Wirkung vom 1. Januar 2019 treten die folgenden Änderungen in Kraft:

I. Allgemeine Änderungen:

- **Namensänderung der SICAV:**

Vorbehaltlich der Zustimmung ihrer Hauptversammlung wird die Deutsche Invest II ihren Namen mit Wirkung vom 1. Januar 2019 in „DWS Invest II“ ändern. Die Bezeichnungen der Teilfonds wurden angepasst, und der Verkaufsprospekt wurde entsprechend aktualisiert.

- **Namensänderung der Verwaltungsgesellschaft „Deutsche Asset Management S.A.“, des Portfoliomanagers „Deutsche Asset Management Investment GmbH“ und anderer DWS-Gesellschaften**

Die „Deutsche Asset Management Investment GmbH“ hat ihren Namen am 1. September 2018 in „DWS Investment GmbH“ geändert. Am selben Tag hat die „Deutsche Asset Management International GmbH“ ihren Namen in „DWS International GmbH“ geändert.

Vorbehaltlich der Zustimmung ihrer Hauptversammlung wird die „Deutsche Asset Management S.A.“ ihren Namen mit Wirkung vom 1. Januar 2019 in „DWS Investment S.A.“ ändern. Außerdem werden vorbehaltlich der Zustimmungen der jeweiligen Hauptversammlungen mit Wirkung vom 1. Januar 2019 die „Deutsche Asset Management (Hong Kong) Limited“ in „DWS Investments Hong Kong Limited“ und die „Deutsche Asset Management (UK) Limited“ in „DWS Investments UK Limited“ umbenannt.

Der Verkaufsprospekt wurde entsprechend aktualisiert. Außerdem wurde die Website der Verwaltungsgesellschaft in www.dws.lu geändert.

- **Änderung der Vertriebs-, Zahl- und Informationsstelle für Italien**

Die folgenden Gesellschaften sind nicht mehr als Vertriebs-, Zahl- und Informationsstellen tätig:

Italien	<i>Finanza & Futuro Banca S.p.A. Piazza del Calendario 1 IT-20126 Mailand</i>
	<i>Deutsche Bank AG – Filiale di Milano Via Santa Margherita 4 IT-20121 Mailand</i>
Schweiz	<i>Deutsche Bank (Svizzera) S.A. Via Ferruccio Pelli 1 CH-6901 Lugano</i>

Umgekehrt wird die folgende Gesellschaft als Vertriebs-, Zahl- und Informationsstelle tätig sein:

Italien	<i>DWS International GmbH – Filiale Mailand Via Filippo Turati 27 20121 Mailand</i>
----------------	---

Bitte beachten Sie, dass alle anderen Vertriebs-, Zahl- und Informationsstellen unverändert bleiben.

- **Änderung der Beschreibung von „Anlagen in der Volksrepublik China (VRC)“**

Der Risikohinweis zu Anlagen in der Volksrepublik China wurde dahingehend geändert, dass die Möglichkeit der Nutzung der Bond Connect, einer im Jahr 2017 gestarteten Initiative, die ausländischen Anlegern Investitionen am chinesischen Interbanken-Anleihemarkt ermöglicht, besteht.

- **Änderung der Kreditaufnahmebeschränkungen**

Bisher konnten Teilfonds bis zu 10% ihres Nettovermögens entleihen, sofern es sich um temporäre Kreditaufnahmen handelte und diese Kreditaufnahmen nicht zu Anlagezwecken dienten. Künftig ist die Möglichkeit der Kreditaufnahme mit geringeren Beschränkungen verbunden. Zulässig sind Kreditaufnahmen in Höhe von bis zu 10% des Nettovermögens des jeweiligen Teilfonds, sofern es sich um temporäre Kreditaufnahmen handelt.

- **Änderung der Beschreibung der „MF“-Anteilklasse**

Die Beschreibung wird künftig wie folgt geändert:

„Anteilklassen mit dem Zusatz „MF“ werden nur OGA (oder deren Teilfonds) angeboten, die mindestens 85% ihres Vermögens („Feeder-OGA“) in Anteilen anderer OGAW (oder deren Teilfonds) („Master-OGA“) anlegen.“

- **Änderung der Beschreibung der Anteilklasse „TF“**

Die Beschreibung wird künftig wie folgt geändert:

„Das Angebot von Anteilen der Anteilklassen mit dem Zusatz „TF“ erfolgt ausschließlich

(1) über Vertriebsstellen und Intermediäre, die

- aufgrund aufsichtsrechtlicher Vorgaben (z.B. in Bezug auf unabhängige Beratungsleistungen, diskretionäres Portfoliomanagement oder bestimmte lokale Vorschriften) keine Bestandsprovisionen oder sonstigen Entgelte, Nachlässe oder Zahlungen vom Fonds erhalten und vereinnahmen dürfen; oder

- gesonderte Gebührenregelungen mit ihren Kunden getroffen haben und keine Bestandsprovisionen oder sonstigen Entgelte, Nachlässe oder Zahlungen vom Fonds erhalten und vereinnahmen;

(2) an andere OGA und

(3) an Versicherungsanlageprodukte im Sinne von Artikel 4 Absatz 2 der Verordnung (EU) Nr. 1286/2014.

Für die Anteilklasse mit dem Zusatz TF zahlt die Investmentgesellschaft keine Bestandsprovision an die Vertriebsstellen. Folglich sind die Kosten der Anteilklasse TF niedriger als die Kosten anderer Anteilklassen innerhalb desselben Fonds.“

- **Änderung der Beschränkung für Anteilklassen mit dem Zusatz „F“**

Für Anteilklassen mit dem Zusatz „F“ wurde in den Beschreibungen der Anteilklassen klarstellend Folgendes hinzugefügt:

„Für den Vertrieb in Spanien und Italien gilt die folgende Beschränkung: Die Zeichnung von Anteilen der Anteilklassen mit dem Zusatz „F“ ist professionellen Anlegern im Sinne der MiFID-Richtlinie vorbehalten. Professionelle Anleger, die auf ihren eigenen Namen, aber im Auftrag eines Dritten zeichnen, müssen der Investmentgesellschaft bescheinigen, dass diese Zeichnung für einen professionellen Anleger erfolgt. Die Investmentgesellschaft kann nach eigenem Ermessen Nachweise über die Erfüllung der genannten Anforderungen verlangen.“

II. Änderungen im Besonderen Teil des Verkaufsprospekts:

- Für den Teilfonds **Deutsche Invest II China High Income Bonds**:

Änderung der Anlagepolitik:

Bisheriger Wortlaut der Anlagepolitik:	Die Anlagepolitik wird künftig wie folgt geändert:
<p>(...) Anlagen, die über den chinesischen Festlandmarkt getätigt werden, erfolgen in börsennotierten Wertpapieren oder über den Interbanken-Anleihemarkt und setzen voraus, dass dem Teilfondsmanager von der chinesischen Aufsichtsbehörde China Securities Regulatory Commission (CSRC) eine Zulassung als qualifizierter ausländischer institutioneller Renminbi-Investor (Renminbi Qualified Foreign Institutional Investor – RQFII) erteilt wird. Darüber hinaus muss dem Teilfondsmanager vom staatlichen Devisenamnt (State Administration of Foreign Exchange – SAFE) eine RQFII-Investitionsquote zugewiesen werden.</p> <p>Alle nicht auf Renminbi lautenden Vermögenswerte können durch Devisenterminkontrakte gegenüber dem Renminbi abgesichert werden. Der Fonds strebt die Beibehaltung eines effektiven Engagements in Renminbi von nahezu 100% an.</p> <p>(...) Unter extremen Marktbedingungen können die Fondsmanager von der vorstehenden Anlagestrategie abweichen, um einen Liquiditätseingpass zu vermeiden. Vorübergehend können bis zu 100% des Teilfondsvermögens in verzinsliche Wertpapiere der Vereinigten Staaten von Amerika sowie japanische und europäische (EU-Mitgliedstaaten) Staatsanleihen investiert werden. In diesem Fall liegt es im Ermessen des Fondsmanagers, ob und in welchem Umfang der Teilfonds das Währungsrisiko in Renminbi absichert.</p> <p>(...)</p>	<p>(...) Anlagen, die über den chinesischen Festlandmarkt getätigt werden, erfolgen in börsennotierten Wertpapieren oder über den Interbanken-Anleihemarkt und setzen voraus, dass dem Teilfondsmanager von der chinesischen Aufsichtsbehörde China Securities Regulatory Commission (CSRC) eine Zulassung als qualifizierter ausländischer institutioneller Renminbi-Investor (Renminbi Qualified Foreign Institutional Investor – RQFII) erteilt wird. Darüber hinaus muss dem Teilfondsmanager vom staatlichen Devisenamnt (State Administration of Foreign Exchange – SAFE) eine RQFII-Investitionsquote zugewiesen werden. Anlagen in inländischen Wertpapieren auf dem chinesischen Festlandmarkt erfolgen in börsennotierten Wertpapieren, über den Interbanken-Anleihemarkt (CIBM) oder über Bond Connect. Bei der Anlage über Bond Connect ist die Anlagegrenze von 10% gemäß Artikel 41 Absatz 2 Buchstabe a des Gesetzes von 2010 einzuhalten.</p> <p>Alternativ besteht die Möglichkeit, Anlagen über das Renminbi-Qualified-Foreign-Institutional-Investor-Programm (R-QFII-Programm) zu tätigen, nach dem der Teilfondsmanager über eine R-QFII-Lizenz der chinesischen Wertpapieraufsichtsbehörde (CSRC) verfügen muss. Darüber hinaus benötigt der Teilfondsmanager unter Umständen eine RQFII-Investitionsquote, die vom staatlichen Devisenamnt (SAFE) vergeben wird.</p> <p>Alle nicht auf Renminbi lautenden Vermögenswerte können durch Devisenterminkontrakte gegenüber dem Renminbi abgesichert werden. Der Fonds strebt die Beibehaltung eines effektiven Engagements in Renminbi von nahezu 100% an. Nicht auf Renminbi lautende Vermögenswerte können durch Devisenterminkontrakte gegenüber dem Renminbi abgesichert werden.</p> <p>(...) Unter extremen Marktbedingungen können die Fondsmanager von der vorstehenden Anlagestrategie abweichen, um einen Liquiditätseingpass zu vermeiden. Vorübergehend können bis zu 100% des Teilfondsvermögens in verzinsliche Wertpapiere der Vereinigten Staaten von Amerika sowie japanische und europäische (EU-Mitgliedstaaten und Großbritannien) Staatsanleihen investiert werden. In diesem Fall liegt es im Ermessen des Fondsmanagers, ob und in welchem Umfang der Teilfonds das Währungsrisiko in Renminbi absichert.</p> <p>(...)</p>

- Für den Teilfonds **Deutsche Invest II European Equity Focussed Alpha**:

Bisheriger Wortlaut der Anlagepolitik:	Die Anlagepolitik wird künftig wie folgt geändert:
<p>Ziel der Anlagepolitik des Deutsche Invest II European Equity Focussed Alpha ist es, eine überdurchschnittliche Rendite zu erzielen.</p> <p>Der Teilfonds verfolgt eine uneingeschränkte Anlagestrategie und investiert mit einer größeren Gewichtung in Einzelpositionen, was zu einer geringeren Diversifizierung sowie einer potenziell größeren Benchmark-Abweichung führen könnte.</p> <p>Mindestens 70% des Teilfondsvermögens werden in Aktien, Aktienzertifikaten, Partizipations- und Genussscheinen, Wandelanleihen, American Depository Receipts (ADRs) und Global Depository Receipts (GDRs), die an anerkannten Börsen und Märkten notiert sind und von internationalen Finanzinstituten ausgegeben werden, und in Optionsscheinen auf Aktien europäischer Emittenten angelegt.</p> <p>Darüber hinaus gelten die folgenden Anlagegrenzen: Mindestens 51% des Teilfondsvermögens werden in Aktien investiert, die zum amtlichen Börsenhandel zugelassen oder in einem organisierten Markt einbezogen oder zugelassen sind und bei denen es sich nicht um Anteile eines Investmentfonds handelt.</p> <p>(...)</p> <p>Höchstens 30% des Teilfondsvermögens können in Aktien, Aktienzertifikaten, Partizipations- und Genussscheinen, Wandelanleihen und Optionsscheinen auf Aktien von Emittenten, die die Anforderungen der vorstehenden Absätze nicht erfüllen, angelegt werden.</p> <p>Bis zu 30% des Teilfondsvermögens können in kurzfristige Einlagen, Geldmarktinstrumente und Bankguthaben investiert werden.</p> <p>(...)</p>	<p>Ziel der Anlagepolitik des DWS Invest II European Equity Focussed Alpha ist es, eine überdurchschnittliche Rendite zu erzielen.</p> <p><i>Um dieses Ziel zu erreichen, setzt das Fondsmanagement verschiedene Alphaquellen von DWS ein. Das bedeutet, das Fondsmanagement ist bestrebt, sowohl durch die Titelauswahl unter europäischen Unternehmen mit hoher Marktkapitalisierung als auch im Small-/Mid-Cap-Aktiensegment Alpha zu erwirtschaften. Darüber hinaus kann durch den Einsatz von Derivaten Alpha erzielt werden, denn auf diese Weise ist es möglich, von fallenden Aktienkursen zu profitieren.</i></p> <p>Der Teilfonds verfolgt eine uneingeschränkte Anlagestrategie und investiert mit einer größeren Gewichtung in Einzelpositionen, was zu einer geringeren Diversifizierung sowie einer potenziell größeren Benchmark-Abweichung führen könnte.</p> <p>Mindestens 70% des Teilfondsvermögens werden in Aktien, Aktienzertifikaten, Partizipations- und Genussscheinen, Wandelanleihen, American Depository Receipts (ADRs) und Global Depository Receipts (GDRs), die an anerkannten Börsen und Märkten notiert sind und von internationalen Finanzinstituten ausgegeben werden, und in Optionsscheinen auf Aktien europäischer Emittenten angelegt.</p> <p>Darüber hinaus gelten die folgenden Anlagegrenzen: Mindestens 51% 75% des Teilfondsvermögens werden in Aktien investiert, die zum amtlichen Börsenhandel zugelassen oder in einem organisierten Markt einbezogen oder zugelassen sind und bei denen es sich nicht um Anteile eines Investmentfonds handelt.</p> <p>(...)</p> <p>Maximal 3025% des Teilfondsvermögens können in Aktien, Aktienzertifikaten, Partizipations- und Genussscheinen, Wandelanleihen und Optionsscheinen auf Aktien von, American Depository Receipts (ADR) und Global Depository Receipts (GDR), die an anerkannten Börsen und Märkten notiert sind und von internationalen Finanzinstituten ausgegeben werden, sowie Optionsscheinen auf Aktien von Emittenten angelegt werden, deren Emittenten die die Anforderungen aus den vorstehenden Absätzen nicht erfüllen.</p> <p>Bis zu 3025% des Teilfondsvermögens können in kurzfristige Einlagen, Geldmarktinstrumente und Bankguthaben investiert werden.</p> <p>(...)</p>

- Für den Teilfonds **Deutsche Invest II Global Equity High Conviction Fund**:

Bisheriger Wortlaut der Anlagepolitik:	Die Anlagepolitik wird künftig wie folgt geändert:
<p>(...)</p> <p>Der Begriff „High Conviction“ bezieht sich auf das Fondskonzept. „High Conviction“ (dt. hohe Überzeugung) impliziert, dass – auf der Grundlage der Anlageentscheidung des Portfoliomanagements – Aktienstrategien mit höheren Gewichtungen und geringerer Diversifikation als bei einem an einem Vergleichsindex orientierten Produkt umgesetzt werden. „Überzeugung“ bedeutet, dass Einzeltitelpositionen hohe Gewichtungen von mehr als 5% haben können. Wird eine Aktie als attraktiv eingeschätzt, sollte diese Überzeugung in einer deutlichen Abweichung der Einzeltitelgewichtungen vom Vergleichsindex zum Ausdruck kommen. Folglich verfügt das Portfolio über weniger Positionen und eine geringere Diversifizierung. Es gibt zwar keine Beschränkungen im Hinblick auf die Länder- oder Sektorgewichtungen, aber es ist davon auszugehen, dass bestimmte Sektoren oder Regionen aufgrund des „Conviction“-Konzepts keine oder eine sehr geringe Gewichtung aufweisen, wenn attraktivere Titel aus anderen Sektoren/Regionen gefunden wurden.</p> <p>Mindestens 70% des Teilfondsvermögens werden in den folgenden Wertpapieren angelegt: Aktien, Aktienzertifikaten, Partizipations- und Genussscheinen, Wandelanleihen, American Depositary Receipts (ADR) und Global Depositary Receipts (GDR), die an anerkannten Börsen und Märkten notiert sind und von internationalen Finanzinstituten ausgegeben werden, sowie Optionsscheinen auf Aktien von globalen Emittenten.</p> <p>Die vorstehend genannten Emittenten werden Unternehmen mit überdurchschnittlichen, langfristigen Wachstumsaussichten sein, die wenigstens auf folgende Merkmale zurückzuführen sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> – „Wachstumsnischen“ an etablierten Märkten, – Exposure in Schwellenländern, – Herkunft aus Schwellenländern. <p>Dies umfasst Unternehmen, die ihren Sitz in einem Schwellenland haben oder die ihre Hauptgeschäftstätigkeit in Schwellenländern ausüben oder Holdinggesellschaften, die vorwiegend Beteiligungen von Unternehmen mit Sitz in Schwellenländern halten.</p> <p>Als Schwellenländer werden allgemein alle diejenigen Länder angesehen, die zum Zeitpunkt der Anlage vom Internationalen Währungsfonds, der Weltbank oder der International Finance Corporation (IFC) nicht als entwickelte Industriestaaten angesehen werden.</p> <p>Die Schwellenländer mit den wichtigsten Märkten für den Teilfonds sind in erster Linie jene in Afrika, Asien, dem Mittleren Osten, Osteuropa und Südamerika. Darunter fallen insbesondere, jedoch nicht ausschließlich, Brasilien, Chile, China, Kolumbien, Indien, Indonesien, Korea, Malaysia, Mexiko, Nigeria, Polen, Russland, Südafrika, Taiwan, Thailand und die Türkei.</p>	<p>(...)</p> <p>Der Begriff „High Conviction“ bezieht sich auf das Fondskonzept. „High Conviction“ (dt. starke Überzeugung) impliziert, dass – auf der Grundlage der Anlageentscheidung des Portfoliomanagements – Aktienstrategien Einzeltitelstrategien mit höheren Gewichtungen und geringerer Diversifizierung als bei einem Produkt, das sich an einem Vergleichsindex orientiert, umgesetzt werden. „Überzeugung“ bedeutet, dass Einzeltitelpositionen hohe Gewichtungen von mehr als 5% haben können. Wird eine Aktie als attraktiv eingeschätzt, sollte diese Überzeugung in einer deutlichen Abweichung der Einzeltitelgewichtungen vom Vergleichsindex zum Ausdruck kommen. Folglich verfügt das Portfolio über weniger Positionen und eine geringere Diversifizierung. Es gibt zwar keine Beschränkungen im Hinblick auf die Länder- oder Sektorgewichtungen, aber es ist davon auszugehen, dass bestimmte Sektoren oder Regionen aufgrund des „Conviction“-Konzepts keine oder eine sehr geringe Gewichtung aufweisen, wenn attraktivere Titel aus anderen Sektoren/Regionen gefunden wurden.</p> <p>Mindestens 70% des Teilfondsvermögens werden in den folgenden Wertpapieren angelegt: Aktien, Aktienzertifikaten, Partizipations- und Genussscheinen, Wandelanleihen, American Depositary Receipts (ADR) und Global Depositary Receipts (GDR), die an anerkannten Börsen und Märkten notiert sind und von internationalen Finanzinstituten ausgegeben werden, sowie Optionsscheinen auf Aktien von globalen Emittenten.</p> <p>Bei den vorstehend genannten Emittenten handelt es sich um Unternehmen mit überdurchschnittlichen und langfristigen Wachstumsaussichten. die wenigstens auf folgende Merkmale zurückzuführen sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> – „Wachstumsnischen“ an etablierten Märkten, – Exposure in Schwellenländern, – Herkunft aus Schwellenländern. <p>Dies umfasst Unternehmen, die ihren Sitz in einem Schwellenland haben oder die ihre Hauptgeschäftstätigkeit in Schwellenländern ausüben oder Holdinggesellschaften, die vorwiegend Beteiligungen von Unternehmen mit Sitz in Schwellenländern halten.</p> <p>Als Schwellenländer werden allgemein alle diejenigen Länder angesehen, die zum Zeitpunkt der Anlage vom Internationalen Währungsfonds, der Weltbank oder der International Finance Corporation (IFC) nicht als entwickelte Industriestaaten angesehen werden.</p> <p>Die Schwellenländer mit den wichtigsten Märkten für den Teilfonds sind in erster Linie jene in Afrika, Asien, dem Mittleren Osten, Osteuropa und Südamerika. Darunter fallen insbesondere, jedoch nicht ausschließlich, Brasilien, Chile, China, Kolumbien, Indien, Indonesien, Korea, Malaysia, Mexiko, Nigeria, Polen, Russland, Südafrika, Taiwan, Thailand und die</p>

(...)	Türkei (...)
-------	-----------------

- Für den Teilfonds **Deutsche Invest II Multi Opportunities Total Return**:
 - a) Der Name des Teilfonds wird von „**Deutsche Invest II Multi Opportunities Total Return**“ in „**DWS Invest II Global Total Return Fund**“ geändert.
 - b) Die Anteilwertberechnung wird wie folgt geändert: Bisher wurde der Anteilwert an jedem Bankarbeitstag in Luxemburg berechnet. Künftig erfolgt die Anteilwertberechnung an jedem Bankarbeitstag in Luxemburg, der auch ein Handelstag an der London Stock Exchange (LSE) und der Hong Kong Stock Exchange (HKSE) ist.

Zusätzlicher Hinweis:

Anteilinhaber, die die hierin genannten Änderungen nicht akzeptieren, können ihre Anteile innerhalb eines Monats nach Veröffentlichung dieser Publikation bei den Geschäftsstellen der Verwaltungsgesellschaft und allen im Verkaufsprospekt genannten Zahlstellen kostenlos zurücknehmen lassen.

Den Anteilinhabern wird empfohlen, den jeweils gültigen vollständigen Verkaufsprospekt und die Wesentlichen Anlegerinformationen anzufordern. Der aktuelle vollständige Verkaufsprospekt und die Wesentlichen Anlegerinformationen sowie die Jahres- und Halbjahresberichte sind bei der Verwaltungsgesellschaft und den angegebenen Zahlstellen erhältlich.

Luxemburg, im November 2018

Deutsche Invest II, SICAV